

Stellenausschreibung

Schnittassistent*in (m/w/d)

Die lothar herzog filmproduktion GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Schnittassistent*in für den drehbegleitenden Schnitt des Dokumentarfilms ‚Das Ungesagte‘ als Minijob auf Stundenbasis. Die Stelle ist projektbedingt befristet bis Jahresende. Der Dokumentarfilm wird im Rahmen eines mit Zuwendungsmitteln der Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft geförderten Projektes der kulturellen Bildung hergestellt. Die ausgeschriebene Stelle steht noch unter dem Vorbehalt des Erhalts der Mittel.

Die lothar herzog filmproduktion GmbH ist spezialisiert auf die Herstellung hochwertiger Filmproduktionen für die Auswertung in Kino, TV und Streaming. In dem Film ‚Das Ungesagte‘ geht es um die Aufarbeitung blinder Flecken der Erinnerung an die NS-Zeit. Dabei liegt der Fokus auf Zeitzeug*innen-Interviews mit Beteiligten des NS-Regimes. Weitere Informationen finden Sie hier: www.lothar-herzog-film.de

Ihre Aufgaben:

- Transcodierung und Import des Rohmaterials in das Avid-Schnittsystem
- Pflege der Ordnerstruktur
- Synchronisierung von Bild- und Tonmaterial
- Export für die Postproduktion
- Betreuung des Filemanagement für die Postproduktion
- Reimport und Conforming für die Endfertigung / DCP-Erstellung

Ihr Profil:

- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und/oder einen Hochschulabschluss und/oder eine vergleichbare Qualifikation sowie einschlägige Berufserfahrung im Bereich Schnittassistent.
- Sie verfügen über umfangreiche Kenntnisse der Schnittsoftware Avid
- Wir freuen uns auf Ihre selbstständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise.
- Sie haben Freude an der Kommunikation in einem kollegialen Team.
- Sie haben Interesse an der Thematik des Films.

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung mit 20,-€ / Stunde als Minijob.
- eine sinnvolle Tätigkeit mit eigenständigen Aufgaben für ein interessantes Projekt mit einem sympathischen Team
- die Möglichkeit, nach Absprache auch im Homeoffice zu arbeiten

Die lothar herzog filmproduktion GmbH und das Projekt ‚Das Ungesagte‘ besteht aus einem vielfältigen Team. Daher begrüßen wir Bewerbungen aller Interessierten, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit, ihrer sexuellen Identität oder einer Behinderung und aller Schwarzer Menschen, People of Colour sowie Menschen mit Migrationsgeschichte. Der Arbeitsort ist nicht barrierefrei.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, bestehend aus einem Motivationsschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf und Ihren aufgabenrelevanten Praxiserfahrungen und Qualifikationen bis zum 30. Mai 2024 ausschließlich per E-Mail (max. 5 MB) und ausschließlich im PDF-

Format an die untenstehende Adresse. Postalische Bewerbungen können leider nicht zurückgeschickt werden. Reisekosten können leider nicht übernommen werden. Wir behalten uns vor, Bewerbungsgespräche mit geeigneten Bewerbenden schon vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu führen. Zögern Sie daher nicht, uns Ihre Bewerbung bereits früher zuzusenden. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, die von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ggf. zur Kontaktaufnahme mit Ihnen zu verarbeiten. Sie können diese Einwilligung jederzeit durch eine formlose Nachricht an uns widerrufen, uns zur Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder zur Auskunft über deren Verarbeitung auffordern (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG).

Sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt. E-Mail: info@lothar-herzog-film.de

Für Fragen zur Ausschreibung: Lothar Herzog, info@lothar-herzog-film.de